



Veranstalter
Shootfactory
Schießsportangebote & Trainings

Ein Angebot des
Sportschützen Reken e.V.
Berge 1
48734 Reken
+49 172 2807003
info@shootfactory.de

Zusatzvereinbarung – Desert Eagle .50 AE Experience

Ergänzend zum Teilnahmeformular / Haftungsverzicht – bitte vor Beginn vollständig lesen und unterschreiben.

Teilnehmerdaten

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Datum der Teilnahme:

Termin / Uhrzeit:

1. Kurskonzept und vorgesehener Stufenaufbau

Die Desert Eagle .50 AE Experience ist als schrittweise aufgebautes, betreutes Schießerlebnis konzipiert. Der vorgesehene Ablauf pro Teilnehmer ist:

- 25 Schuss .22 l.r. – Grundlagen und sichere Waffenhandhabung
- 20 Schuss 9 mm – Übertragung der Grundlagen auf ein stärkeres Kaliber
- 10 Schuss .357 Magnum – weitere Steigerung und Vorbereitung auf die .50 AE
- 5 Schuss .50 AE mit der Desert Eagle – vorgesehene Abschlusstufe / Highlight

Die genannten Schusszahlen beschreiben den vorgesehenen Kursverlauf und sind keine garantierten Mindestschusszahlen. Der tatsächliche Ablauf kann aus Sicherheits- und Trainingsgründen abweichen.

2. Freigabe der einzelnen Kaliberstufen

Der Wechsel in die jeweils nächste Kaliberstufe erfolgt ausschließlich nach Freigabe durch die Schießaufsicht. Maßgeblich ist die konkrete sichere Handhabung während des Kurses.

- sichere und kontrollierte Waffenhaltung und Waffenhandhabung
- zuverlässiges und sofortiges Befolgen der Sicherheitsanweisungen
- ausreichende Kontrolle der jeweils verwendeten Waffe und ihres Rückstoßes
- insgesamt sichere Durchführung der nächsten Kaliberstufe nach Einschätzung der Schießaufsicht

3. Rückstufung und weiteres Training

Wird eine höhere Kaliberstufe nicht freigegeben oder zeigt sich während einer Stufe, dass die sichere Handhabung nicht ausreichend gewährleistet ist, kann die Schießaufsicht jederzeit auf ein geeignetes kleineres Kaliber zurückgehen.

Dabei kann ausdrücklich auch wieder mit .22 l.r. weitertrainiert werden, um Grundlagen wie Haltung, Abzugskontrolle und sichere Waffenhandhabung zu festigen. Welches Kaliber und welche Schusszahl für den weiteren Kursverlauf geeignet sind, entscheidet die Schießaufsicht unter Berücksichtigung von Sicherheit, Trainingsfortschritt und verbleibender Kurszeit.

Zusatzvereinbarung – Desert Eagle .50 AE Experience

Fortsetzung der Zusatzvereinbarung

4. Besonderer Hinweis zur Desert Eagle .50 AE

Das Schießen mit der Desert Eagle .50 AE ist die vorgesehene Abschlusstufe des Kurses, kann jedoch aus Sicherheitsgründen nicht garantiert werden. Die Freigabe erfolgt ausschließlich durch die Schießaufsicht und nur, wenn eine sichere Handhabung im konkreten Fall gewährleistet erscheint.

- Eine erteilte Freigabe kann jederzeit wieder aufgehoben und das Schießen mit einer höheren Kaliberstufe beendet werden, wenn die sichere Handhabung oder Kontrolle der Waffe nicht mehr ausreichend gewährleistet ist.
- Wird eine höhere Kaliberstufe nicht oder nicht vollständig durchgeführt, wird die verbleibende Kurszeit für betreutes Schießen und Training mit einem oder mehreren geeigneten kleineren Kalibern genutzt. Dabei kann bei Bedarf auch wieder auf .22 l.r. zurückgegangen werden.
- Auch auf Wunsch des Teilnehmers kann auf eine höhere Kaliberstufe verzichtet und mit einem geeigneten kleineren Kaliber weitergeschossen werden.
- Dieser alternative Kursverlauf ist Bestandteil des gebuchten Angebots. Ein Anspruch auf eine bestimmte Kaliberstufe, eine bestimmte Anzahl von Schüssen mit der Desert Eagle .50 AE oder auf eine anteilige Erstattung aufgrund einer sicherheitsbedingten Nichtfreigabe besteht nicht.

5. Besondere Risiken und Eigenverantwortung

Dem Teilnehmer ist bekannt, dass das Schießen – insbesondere mit leistungsstarken Kalibern wie .357 Magnum und .50 AE – trotz fachkundiger Betreuung und Einhaltung der Sicherheitsregeln mit besonderen Belastungen und Risiken verbunden ist. Hierzu gehören insbesondere starker Rückstoß, unerwartete Waffenbewegungen sowie ausgeworfene oder zurückprallende Hülsen.

Die Freigabe einer Kaliberstufe durch die Schießaufsicht stellt lediglich eine situative Einschätzung der sicheren Handhabung zum jeweiligen Zeitpunkt dar. Sie beinhaltet keine Garantie dafür, dass der Teilnehmer die Waffe bei jedem einzelnen Schuss vollständig kontrollieren kann oder verletzungsfrei bleibt. Die Freigabe ist insbesondere keine Zusicherung einer gefahrlosen Nutzung.

Der Teilnehmer muss sämtliche Anweisungen zu Haltung, Griff, Waffenhaltung und Handhabung unmittelbar befolgen und der Schießaufsicht Unsicherheiten oder körperliche Beeinträchtigungen unverzüglich mitteilen.

Bei Verletzungen infolge abweichender Handhabung, unzureichender Kontrolle oder selbst verursachten Fehlverhaltens gelten die gesetzlichen Haftungsregelungen. Eine etwaige Mitverantwortung richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls. Die gesetzliche Haftung des Veranstalters und der Schießaufsicht bleibt unberührt.

6. Bestätigung des Teilnehmers

Ich bestätige, dass mir der stufenweise Aufbau erläutert wurde und dass jede höhere Kaliberstufe - insbesondere die Desert Eagle .50 AE - ausschließlich nach Freigabe durch die Schießaufsicht genutzt werden darf.

Mir ist bekannt, dass eine Freigabe aus Sicherheitsgründen jederzeit aufgehoben werden kann. Wird eine höhere Stufe nicht oder nicht vollständig durchgeführt, wird die verbleibende Kurszeit mit geeigneten kleineren Kalibern fortgesetzt; bei Bedarf auch wieder mit .22 l.r. Der alternative Kursverlauf ist Bestandteil des gebuchten Angebots.

Ich bestätige, dass ich auf die besonderen Belastungen und Risiken, insbesondere starken Rückstoß sowie ausgeworfene oder zurückprallende Hülsen, hingewiesen wurde. Ich verstehe, dass die Freigabe lediglich eine situative Einschätzung der sicheren Handhabung zum jeweiligen Zeitpunkt ist und keine Garantie für einen verletzungsfreien Verlauf beinhaltet.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Teilnehmer: _____